

Vorurteil Nr. 5:

Kieferorthopädinnen verkaufen unnütze Leistungen, die ich selbst bezahlen soll.

Wir schlagen nur sinnvolle Zusatzleistungen vor. Die Entscheidungen treffen Sie!

Die moderne Kieferorthopädie verfügt über viele Möglichkeiten, die Behandlung weniger belastend zu gestalten. Die Krankenkassen dürfen aber nur das unbedingt Notwendige übernehmen. Schlägt Ihre Kieferorthopädin alternative Behandlungsmöglichkeiten vor, hat sie stets Ihre Bedürfnisse im Sinn. Sie als Patient haben dann die Wahl.

 **Ihre Kieferorthopäden**
Wir machen mehr als ein schönes Lächeln.



Dr. G. Mindermann

Dr. Gundi Mindermann
Eine von 3.500 Kieferorthopädinnen in Deutschland



Erfahren Sie mehr auf
www.ihre-kfo.de

Vorurteil Nr. 9:

**Beim Kieferorthopäden dauert die
Behandlung doch viel zu lange.**

Der Körper gibt die Geschwindigkeit vor.

Eine kieferorthopädische Behandlung ist sehr komplex. Das Korrigieren von Zahn- und Kieferfehlstellungen braucht Zeit, damit der Zahnhalteapparat nicht geschädigt wird. Drückt die Zahnsperre, um die Behandlung zu verkürzen, zu stark auf die Zähne, droht Zahnausfall. Ihr Kieferorthopäde nimmt sich also genau so viel Zeit, wie Ihr Körper braucht.

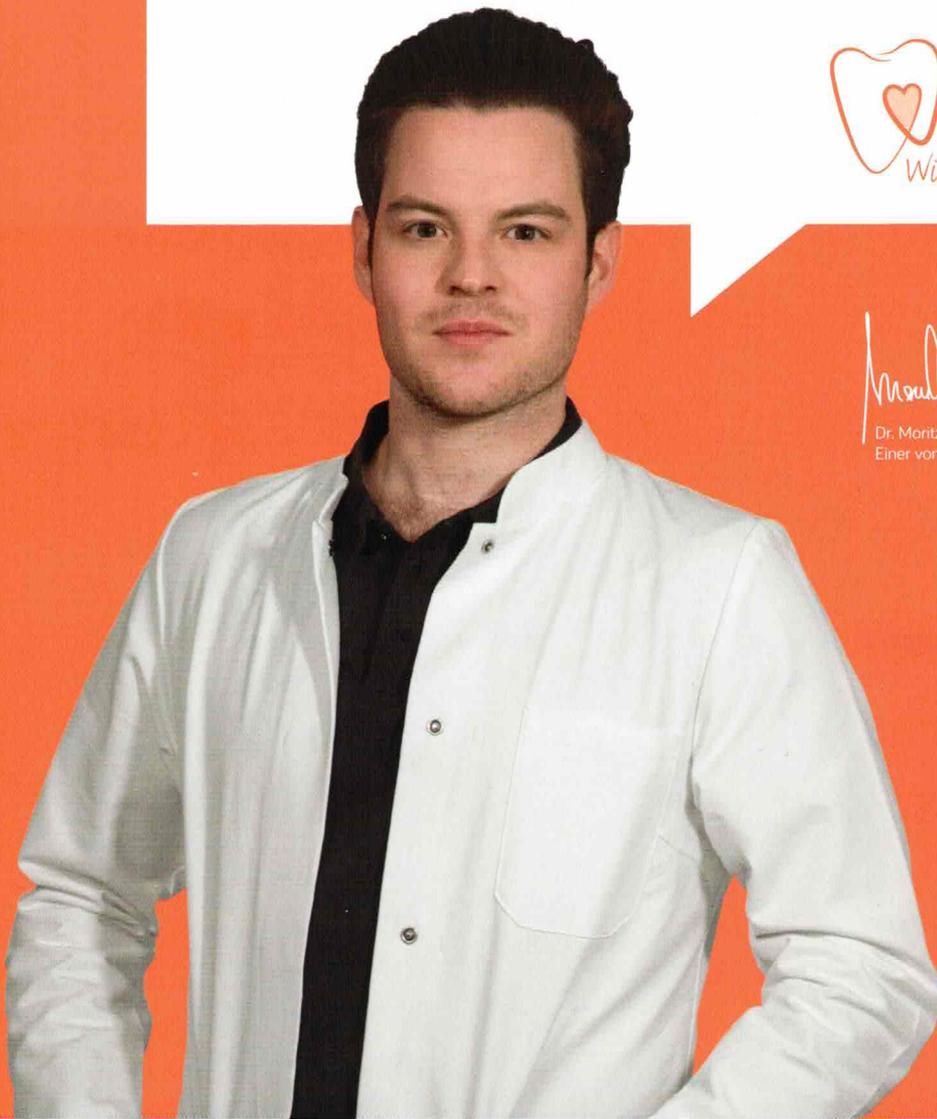
 **Ihre
Kieferorthopäden**
Wir machen mehr als ein schönes Lächeln.



Dr. Moritz Försch
Einer von 3.500 Kieferorthopäden in Deutschland



Erfahren Sie mehr auf
www.ihre-kfo.de

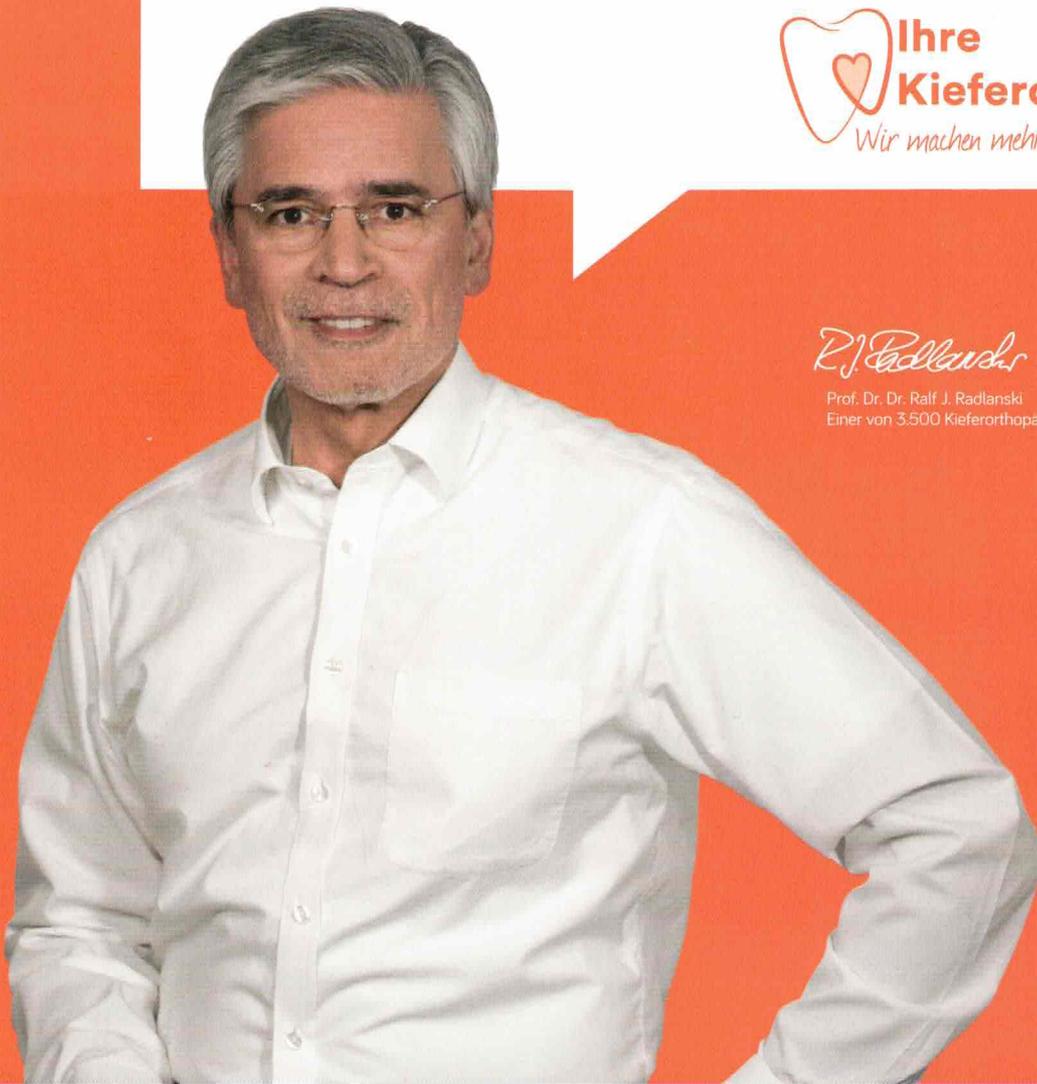


Vorurteil Nr. 11:

Kieferorthopädie ist doch nur Kosmetik.

Kieferorthopädie ist Zahnmedizin.

Jede Zahnkorrektur ist ein Eingriff im Kiefer. Auch wenn es aus Patientensicht nur um kleine optische Korrekturen geht, müssen alle langfristigen Konsequenzen der Behandlung bedacht werden – wie z. B. unerwünschte Zahnlockerung und Kiefergelenksprobleme. Das aber kann nur jemand, der darauf spezialisiert ist: Ihr Kieferorthopäde.



 **Ihre
Kieferorthopäden**
Wir machen mehr als ein schönes Lächeln.

R.J. Radlanski

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski
Einer von 3.500 KieferorthopädInnen in Deutschland



Erfahren Sie mehr auf:
www.ihre-kfo.de

Vorurteil Nr. 14:

Aligner sind beim Online-Anbieter viel billiger als bei der Kieferorthopädin.

Der Preis wird durch Weglassen von Diagnostik und Behandlungskontrollen erkaufte.

Es klingt zu schön, um wahr zu sein: Eine Korrektur der Zahnstellung – günstig und ohne lästige Kontrolltermine. Wer sich aber die günstigen Preise durch Weglassen von Diagnostik oder Kontrollen erkaufte, kann sich das Gebiss ruinieren. Übrigens: Bei geringen Fehlstellungen kostet die Behandlung bei der Kieferorthopädin nicht mehr als beim Online-Anbieter.

 **Ihre
Kieferorthopäden**
Wir machen mehr als ein schönes Lächeln.



E. Schmieder

Dr. Eileen Schmieder, Weiterbildungsassistentin in der Kieferorthopädie
Demnächst eine von 3.500 Kieferorthopädinnen in Deutschland



Erfahren Sie mehr auf:
www.ihre-kfo.de